



Aktenzeichen: GR II
Bearbeiter: Krippel

Dienstag, 13. Juni 2016

PROTOKOLL

ÜBER DEN **ÖFFENTLICHEN TEIL** DER SITZUNG DES GEMEINDERATES AM

Montag, 12. Juni 2017 um 19:30 Uhr
im Gemeindeamt Gießhübl, Hauptstraße 73, stattfindenden

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.
Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.40 Uhr

Anwesend waren:

BGM Michaela Vogl
GGR Helmut Kargl
GGR Ing. Leopold Buchner
GR Pamela Vario
GR Mag. Andrea Stoidl
GR Brigitta Prochaska
GR Mag. Alexander Pschikal

Vzbgm. Univ. Prof. Dr. Martin Klicpera
GGR Ing. Mag. Peter Lechner
GR Pascal Löffler
GR Dr. Heinrich Lorenz
GR Michael Schweitzer
GR Abg. z. NR. Hannes Weninger
GR Ing. Andreas Hafner

GGR Markus Vlasek
GGR Wolfgang Schuster
GR Angelika Wasinger
GR Mag. Marion Sattler-Plöchl
GR Mag. Ulrike Danner-Pöschmann
GR Josef Kurz
GR DI Martin Rödhammer

Entschuldigt abwesend waren:

Verspätet:

Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Vogl
Schriftführerin: Silvia Krippel

TAGESORDNUNG: A-ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 20.03.2017
2. Bürgerbeteiligungsprozess „Together“
- 2a Dringlichkeitsantrag „Einschieben einer Nachdenkpause“
3. Volksbefragung
4. Verbindlichkeit der Volksbefragung
5. Prüfung Angebot Kauf Grundstück 236/2

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sondersitzung des Gemeinderates wurde durch den Antrag gemäß §45 der NÖ GO der GemeinderätInnen der BLG und SPÖ einberufen. Die geforderten Inhalte der Sitzung werden in den Tagordnungspunkten 3,4 und 5 behandelt.

Es wird ein Dringlichkeitsantrag (siehe Beilage A) der GemeinderätInnen Mag. Alexander Pschikal, Wolfgang Schuster, Ulrike Danner-Pöschmann und Josef Kurz eingebracht.

Abstimmung über die Dringlichkeit: Einstimmig

Die Tagesordnung wird um diesen Punkt erweitert. Der Antrag wird unter 2a behandelt.

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 20.03.2017

GGR Mag. Pschikal bringt folgende Einwendungen zum Sitzungsprotokoll vom 20.3.2017 vor:
TOP 13:

1. Feststellung, dass in dieser Gemeinderatssitzung nicht nur eine der Zustellbevollmächtigten, Frau Dr. Laura Rolin, sondern auch ca. 20 interessierte BürgerInnen anwesend waren.
2. Einfügung eines Passus nach den Worten „... Wahlzahl wurde durch die unterzeichnenden BürgerInnen erreicht. Es wurden 505 Unterschriften von Gemeindemitgliedern eingebracht.“

3. Die lange Diskussion wurde komplett ausgeblendet: zumindest sollte dokumentiert werden, dass es zwischen 21.06 Uhr und 22.25 Uhr eine sehr intensive Diskussion gab und zahlreiche Wortmeldungen vorgebracht wurden. Erst dann kam es zu der beschriebenen Abstimmung mit dem „Verweis“ des Initiativantrags an Ausschuss 5.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es sich beim Gemeinderatsprotokoll um ein reines Beschlussprotokoll handelt.

Abstimmung über die von GGR Mag. Pschikal gewünschten Korrekturvorschläge:

Abstimmung:

Dafür:

GGR Wolfgang Schuster
GR Mag. Andrea Stoidl
GR Brigitta Prochaska
GR Mag. Alexander Pschikal

GGR Ing. Leopold Buchner
GR Michael Schweitzer
GR Abg. z. NR. Hannes Weninger

GR Mag. Marion Sattler-Plöchl
GR Mag. Ulrike Danner-Pöschmann
GR Josef Kurz

Gegenstimmen:

BGM Michaela Vogl
GGR Helmut Kargl
GR Pascal Löffler
GR DI Martin Rödhammer

Vzbgm. Univ. Prof. Dr. Martin Klicpera
GGR Ing. Mag. Peter Lechner
GR Angelika Wasinger
GR Ing. Andreas Hafner

GGR Markus Vlasek
GR Dr. Heinrich Lorenz
GR Pamela Vario

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Bürgermeisterin beantragt folgende Protokollerweiterung:

TOP 13: nach den Worten „...die Wahlzahl wurde durch die unterzeichnenden BürgerInnen erreicht. Es liegen 302 amtlich geprüfte Unterschriften vor. Die nachträglich nach dem Stichtag (= Einlangen des Initiativantrags im Gemeindeamt) eingebrachten Unterschriften unterlagen keiner weiteren amtlichen Prüfung.

Abstimmung: einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

2) Bürgerbeteiligungsprozess „Together“

Die Bürgermeisterin berichtet über den aktuellen Stand des Bürgerbeteiligungsprozesses. Im Architektenwettbewerb wurden 6 Projektideen zur Umsetzung von Betreutem und Jungem Wohnen, sowie einem barrierefreien Gemeindeamt, einer Arztpraxis für die Gemeindeärztin, einer Bäckerei/Cafe/Postpartnerstelle auf den gemeindeeigenen Liegenschaften Hauptstraße 60 und 73 eingereicht.

Am 22. Mai 2017 fand die Sitzung des Preisgerichtes statt. In der Fachjury waren 3 Architekten, 1 Baumeister und die Gemeinde mit jeweils einer Stimme vertreten. Folgendes Ergebnis wurde in diesem Gremium erzielt:

1. Preis: Projekt APM
2. Preis: Projekt Huss Hawlik
3. Preis: Projekt Schmidt

Anerkennungspreis: Projekt Benno-Zembacher

Weitere Anerkennungspreise: Projekt Chromy Schneider und Projekt Schruckmayr.

Von 24.5. bis 30.5.2017 war die Bevölkerung eingeladen, die besten 4 Projekte zu begutachten und ein Projekt als persönliches Siegerprojekt zu wählen.

In diesem Bürgerbeteiligungsverfahren wurde folgendes Ergebnis erzielt:

246 abgegebene Stimmen, davon

117 Stimmen	oder 47,6%	für das Projekt APM
41 Stimmen	oder 16,7%	für das Projekt Huss Hawlik
11 Stimmen	oder 4,5%	für das Projekt Schmidt
3 Stimmen	oder 1,2%	für das Projekt Benno-Zembacher

74 Stimmen oder 30,1% keines der Projekte

5 Stimmen sind inhaltlich keiner Präferenz zuordenbar und daher bei der Auszählung als strittig beurteilt worden.

Die Bürgerentscheidung ist also gleichlautend der Juryentscheidung.

2a) Dringlichkeitsantrag „Einschieben einer Nachdenkpause“

Antrag:

Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien stimmen einer Nachdenkpause zu und werden konstruktiv neue Möglichkeiten zur gemeinsamen Entwicklung des Ortes suchen. (Begründung siehe Beilage A)

Hr. GR Josef Kurz verlässt von 20.40 Uhr bis 20.45 Uhr den Saal.

Abstimmung:

Dafür:

GGR Wolfgang Schuster
GR Mag. Andrea Stoidl
GR Brigitta Prochaska

GGR Ing. Leopold Buchner
GR Michael Schweitzer
GR Abg. z. NR. Hannes Weninger

GR Mag. Marion Sattler-Plöchl
GR Mag. Ulrike Danner-Pöschmann
GR Mag. Alexander Pschikal

Gegenstimmen:

BGM Michaela Vogl
GGR Helmut Kargl
GR Pascal Löffler
GR DI Martin Rödhammer

Vzbgm. Univ. Prof. Dr. Martin Klicpera
GGR Ing. Mag. Peter Lechner
GR Angelika Wasinger
GR Ing. Andreas Hafner

GGR Markus Vlasek
GR Dr. Heinrich Lorenz
GR Pamela Vario

Damit ist der Antrag abgelehnt.

3) Volksbefragung

Antrag der BLG und SPÖ

Der Gemeinderat der Gemeinde Gießhübl ordnet eine Volksbefragung nach §63 ff an, bei der die wahlberechtigten Gemeindemitglieder über die Realisierung des Projektes „together“ abstimmen. Die Fragestellung soll wie folgt lauten:

„Soll das Ergebnis des Architekturwettbewerbs des Projektes „Together“ (Errichtung eines Multifunktionshauses auf der Hauptstraße 73 in Verbindung mit „Junges Wohnen“ auf Hauptstraße 60) realisiert werden?“

Die Gemeindemitglieder können darüber mit „ja“ oder „nein“ abstimmen.

Antrag der ÖVP und Grüne

Der Gemeinderat der Gemeinde Gießhübl ordnet eine Volksbefragung gemäß §63 ff der NÖ GO an, die wahlberechtigten Gemeindemitglieder entscheiden zwischen 2 Varianten (A oder B).

Variante A: Errichtung eines Multifunktionshauses auf der Liegenschaft Hauptstraße 73 (inkl. Betreutem Wohnen, einer Arztpraxis, einer Bäckerei/Cafe/Postpartnerstelle sowie einem barrierefreien Gemeindeamt). Errichtung von Jungem Wohnen auf der Liegenschaft Hauptstraße 60.

Variante B: Sanierung und Herstellung der Barrierefreiheit des bestehenden Gemeindeamtes auf der Liegenschaft Hauptstraße 73.

Die Variante B berücksichtigt den Initiativantrag vom 13.3.2017 (Zustellbevollmächtigte: Fr. Dr. Rolin, Fr. Schenz), der sich für den Erhalt des bestehenden Gemeindeamtes ausspricht.

Abstimmung Antrag 2 (Gegenantrag) der ÖVP und Grüne:

Dafür:

BGM Michaela Vogl
GGR Helmut Kargl
GR Pascal Löffler
GR DI Martin Rödhammer

Vzbgm. Univ. Prof. Dr. Martin Klicpera
GGR Ing. Mag. Peter Lechner
GR Angelika Wasinger
GR Ing. Andreas Hafner

GGR Markus Vlasek
GR Dr. Heinrich Lorenz
GR Pamela Vario

Gegenstimmen:

GGR Wolfgang Schuster
GR Mag. Andrea Stoidl
GR Brigitta Prochaska
GR Mag. Alexander Pschikal

GGR Ing. Leopold Buchner
GR Michael Schweitzer
GR Abg. z. NR. Hannes Weninger

GR Mag. Marion Sattler-Plöchl
GR Mag. Ulrike Danner-Pöschmann
GR Josef Kurz

Damit ist der Antrag 2 (Gegenantrag) der ÖVP und Grüne angenommen.

Abstimmung Antrag der BLG und SPÖ:

Dafür:

GGR Wolfgang Schuster
GR Mag. Andrea Stoidl

GGR Ing. Leopold Buchner
GR Michael Schweitzer

GR Mag. Marion Sattler-Plöchl
GR Mag. Ulrike Danner-Pöschmann

GR Brigitta Prochaska
GR Mag. Alexander Pshikal

GR Abg. z. NR. Hannes Weninger

GR Josef Kurz

Gegenstimmen:
BGM Michaela Vogl
GGR Helmut Kargl
GR Pascal Löffler
GR DI Martin Rödhammer

Vzbgm.Univ.Prof.Dr. Martin Klicpera
GGR Ing.Mag.Peter Lechner
GR Angelika Wasinger
GR Ing. Andreas Hafner

GGR Markus Vlasek
GR Dr.Heinrich Lorenz
GR Pamela Vario

Damit ist der Antrag der BLG und SPÖ abgelehnt.

(Bedeckung der Kosten für die Durchführung der Volksbefragung: 1/981000 – 298000
Haushaltsausgleich durch Rücklage)

4) Verbindlichkeit der Volksbefragung

Antrag der BLG und SPÖ

Der Gemeinderat beschließt, dass das Ergebnis der Volksbefragung einem Gemeinderatsbeschluss gleichzuhalten ist.

Die Bürgermeisterin weist auf den § 63 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung hin, der den Beschluss der Verbindlichkeit wie folgt regelt:

*Der Gemeinderat kann überdies beschließen, dass das Ergebnis der Volksbefragung einem Gemeinderatsbeschluss gleichzuhalten ist, **wenn gleichzeitig für die Bedeckung allfälliger Ausgaben vorgesorgt wird.***

Da die Antragsteller keine Bedeckung der in der Volksbefragung angeführten Projekte vorlegen können, darf aus gesetzlichen Gründen (§63 Abs.2, siehe auch §75 Abs.2 der NÖ GO) über diesen Antrag nicht abgestimmt werden.

5) Prüfung Angebot Kauf Grundstück 236/2

Antrag der BLG und SPÖ

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Immoladies GmbH, Hildegardgasse 7, 2500 Baden zum Ankauf des Grundstückes 236/2 auf Hauptstraße 62 zu prüfen.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Prüfung des Angebots bereits erfolgt ist. Das Grundstück 236/2 ist bereits verkauft. Eine Abstimmung dieses Antrags kann daher nicht erfolgen.

Zusatzantrag GR Abg. z. NR. Hannes Weninger

Der Gemeinderat möge den Ankauf des Nebengrundstückes (236/6) und den Ankauf des Grundstückes der Fam. Tuma prüfen.

Abstimmung: einstimmig

Antrag BGM Michaela Vogl

Der Ausschuss 5 möge sich mit der Prüfung der Angebote befassen und dem Gemeinderat eine Empfehlung aussprechen.

Abstimmung: einstimmig

Die Gemeinderatssitzung wird um 21.40 Uhr geschlossen

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

Bürgermeisterin
(Michaela Vogl)

Schriftführer
(Silvia Krippel)

Gemeinderat ÖVP
(GGR Markus Vlasek)

Gemeinderat SPÖ
(GGR Ing. Leopold Buchner)

Gemeinderat Grüne
(Vzbgm. Dr. Martin Klicpera)

Gemeinderat BLG
(GGR Wolfgang Schuster)

Beilage:
Beilage A - Dringlichkeitsantrag